

Sachbericht des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.
für das Geschäftsjahr 2018
(gemäß Kooperationsvereinbarung zur institutionellen Förderung vom 19.12.16)

1. Allgemeine Einschätzung
2. Projekte
3. weitere Aktivitäten des Vereins
4. Vorstand
5. Geschäftsführung
6. Fördermitglieder
7. Zusammenfassung

Anhang: ausgewählte Presseartikel
 Einnahmen- und Ausgabenrechnung (01.01.18 – 31.12.18)

1. Allgemeine Einschätzung

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. kann auch auf das Jahr 2018 positiv zurückblicken. Es wurden neue Projekte angeschoben, unterstützt und durchgeführt. Die Arbeit des Kreisjugendrings fand im gesamten Kreisgebiet statt. Im Jahr 2018 konnte an die sehr gute Arbeit aus den vergangenen Jahren angeknüpft werden. Die begonnene Arbeit wurde 2018 weiter vertieft und ausgebaut.

Es wurden zudem bewährte Projekte aus den Vorjahren fortgeführt und weiterentwickelt. 2018 zählte der Kreisjugendring 35 Mitgliedsvereine und Fördermitglieder.

Die sehr gute Arbeit fand ihre Würdigung in der Einladung an den Vorstandsvorsitzenden zum Neujahrsempfang 2018 des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier sowie in der Einladung des Bundespräsidenten an den Vorsitzenden und Geschäftsführer zum Sommerfest im Schloss Bellevue 2018.

Leider scheiterte der Kreisjugendring im November mit einem Antrag zur Kofinanzierung einer Personalkostenstelle für eine*n Beteiligungsmoderator*in für den Landkreis Ludwigslust-Parchim im Jugendhilfeausschuss.

Eine Stelle mit dieser Ausrichtung hätte nochmals eine qualitative Verbesserung für die Arbeit bedeutet.

2. Projekte

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. hat auch im Jahr 2018 eine Vielzahl an Projekten im gesamten Landkreis, von der Planung, Organisation bis hin zur Durchführung, unterstützt oder selbst initiiert. Ein Schwerpunkt war hierbei erneut die Beschaffung von entsprechenden Fördermitteln sowie die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in entsprechenden Formaten.

2.1. PANAK - Parchimer Nachwuchsakademie **(außerschulische Jugendbildung)**

Der Kreisjugendring unterstützte weiterhin die Veranstaltungsreihen von PANAK im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung. In unserer Geschäftsstelle organisierten wir erneut die benötigten Räumlichkeiten und sorgten für die stetige Öffentlichkeitsarbeit.

2018 haben wir erneut in der Themenkommission mitgewirkt und hier unterstützt.

2018 fand mit der neuen Koordinatorin, Frau Heike Büttner, ein Umbruch statt. PANAK sollte sich, den schwindenden Teilnehmer*innenzahlen geschuldet, zu einem Angebot an der Schule und im Schulzeitraum bzw. Schulkontext wandeln.

Auch hier blieb, nach Erarbeitung eines Angebots für die Schulen, die Nachfrage sehr gering, sodass die Themenkommission Ende 2018 beschloss, PANAK zu beenden.

Ein, durch den Kreisjugendring erarbeitetes, Konzept, die Idee von PANAK auf den gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim auszuweiten, wurde von der Themenkommission abgelehnt und fand auch bei den finanziellen Unterstützern, wie der Sparkasse Parchim-Lübz und den Stadtwerken Parchim keine Zustimmung.

2.2. Speed-Dating zur Landratswahl 2018 **(jugendpolitische Veranstaltungen im gesamten Landkreis / Dialogveranstaltungen)**

Durch eine Förderung von Seiten der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) war es uns möglich, das erfolgreiche Format der Dialogveranstaltung zwischen Kinder und Jugendlichen sowie Politikern, in Kooperationen mit unseren Mitgliedsvereinen und neuen Kooperationspartnern, auch zur Landratswahl 2018 fortzuführen.

Unser „Speed-Dating“ fand sowohl in Parchim, als auch in Ludwigslust statt.

Eingeladen waren die Kandidat*innen, welche sich an verschiedenen Tischen vorstellen und die Fragen der eingeladenen Kinder und Jugendlichen beantworten mussten.

Am Ende fand eine geheime Wahl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen statt, welche den Kandidat*innen abschließend als „Stimmungsbarometer“ diente.

Die Presse begleitete das Projekt durch entsprechende Zeitungsartikel.

Das Feedback der Veranstaltung bzw. des Formats war durchweg begeistert und positiv, eine Weiterführung dieses Formats ist natürlich angedacht, eine Weiterentwicklung bzw. Anpassung ebenfalls.

Die entsprechenden Zeitungsartikel befinden sich im Anhang des Sachberichts.

2.3. Jugendforum 2018 **(jugendpolitische Veranstaltungen im gesamten Landkreis / Dialogveranstaltungen)**

Seit Anfang des Jahres 2018 traf sich regelmäßig das jugendliche Organisations-Team zur Vorbereitung des Jugendforums 2018.

Als Thema wurde „Europa“ gewählt, stattfinden sollte ein Planspiel zu Europa, durchgeführt vom EIZ Rostock (<https://www.eiz-rostock.de>) sowie eine Diskussionsrunde mit den Europapolitiker*innen für MV. Als Veranstaltungsort war das Evita-Forum in Demen geplant.

Nach erfolgter Einladung an die Europapolitiker*innen erfolgte deren Absage, sodass die Abgeordneten des Innen- und Europaausschusses aus den jeweiligen Landtagsfraktionen eingeladen wurden. Bis auf die Absage der BMV-Fraktion kam nur noch die Zusage der AFD-Fraktion. Die Fraktionen von Die Linke, SPD und CDU meldeten sich nicht zurück.

Nachdem auch wenig Anmeldungen von Seiten der Kinder und Jugendlichen aus dem Landkreis kamen, entschloss sich der Vorstand des KJR, das Jugendforum 2018 abzusagen.

Ersatzweise gab es am 15.12.2018 für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis die Möglichkeit, bei einer gemeinsamen Fahrt nach Berlin die Gedenkstätte „Berliner Mauer“, den Deutschen Bundestag und das Regierungsviertel, sowie das „Haus der Europäischen Union“ zu besichtigen.

Für das kommende Jahr hat sich das jugendliche Orga-Team in seiner Auswertungssitzung bereits auf einige Veränderungen verständigt sowie über das kommende Jugendforum 2019 sowie weitere Veranstaltungen gesprochen.

Die entsprechenden Zeitungsartikel finden sich im Anhang des Berichts.

2.4. „Jugendworkshoptage“ (außerschulische Jugendbildung)

Im Rahmen des Jugendforum 2018 fanden zum ersten Mal die „Jugendworkshoptage“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim statt.

Zum Thema „Visualisierung“ wurde ein zweitägiger Workshop in der Jugendherberge Plau am See angeboten.

Als Referentin konnte Katharina Bluhm vom Jugendmediensverband MV e.V. gewonnen werden. 11 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis folgten der Einladung, kostenfrei an dieser Veranstaltung teilzunehmen, die Kosten für die Anreise, Unterkunft und Verpflegung wurden durch das Jugendforum 2018 („Demokratie leben!“) übernommen.

Die Auswertung und Evaluation der Veranstaltung durch das Orga-Team sowie das Feedback der Teilnehmer*innen waren so positiv, dass für 2019 zwei weitere „Jugendworkshoptage“ in Planung sind, Anfang März und Ende August sollen Workshops zu den Themen „Moderation“ sowie „Webseitendesign“ stattfinden.

Einzige Kritik der Jugendlichen war die gewählte Örtlichkeit. Für zahlreiche Jugendliche war durch die Entfernung eine An- und Abreise schwierig.

2.5. JULEICA - Ausbildung (außerschulische Jugendbildung / Weiterbildung)

2018 wurde das erste Mal wieder durch den Kreisjugendring ein kompletter JULEICA – Ausbildungsgang, auf Anfrage des Fördervereins der Feuerwehr Boizenburg e.V., im Oktober und November in Boizenburg durchgeführt.

An 4 Wochenenden bildete der Geschäftsführer 12 ehrenamtlich engagierte Betreuer*innen der Floriangruppen der Feuerwehren in Boizenburg und Lübtheen in den entsprechenden Ausbildungsschwerpunkten der JULEICA aus.

3. weitere Aktivitäten des Vereins (Öffentlichkeitsarbeit / Weiterbildungsmöglichkeiten / Unterstützung von Projekten / Vernetzung / Unterstützung von Mitgliedsvereinen / Gremienarbeit)

Die seit Mitte 2013 betriebene, eigene Facebook-Seite wird intensiv genutzt, durch gezielte Werbung konnten die Zugriffszahlen weiterhin gesteigert werden. Wir teilen hier unsere eigenen Aktivitäten regelmäßig mit und informieren aktuell über die Tätigkeiten der Mitglieder, des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle. Ebenso teilen wir hier regelmäßig, für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Kinder- und Jugendarbeit wichtige, Beiträge und Informationen aus

anderen Landkreisen, dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern sowie der Bundesrepublik Deutschland.

Bis zu 4.000 Personen verfolgen einzelne „Posts“ sowie interessante Presseartikel des Kreisjugendrings bzw. teilen und verbreiten diese weiter.

Die Homepage (www.kjr-lup.de) wird weiterhin ständig aktualisiert, ergänzt und erweitert. Sie ergänzt den Facebook-Auftritt des Kreisjugendrings und bildet eine Informationsplattform für Mitglieder, Interessenten und Multiplikatoren.

An die 55 Zeitungsartikel in der regionalen und überregionalen Presse aus dem Jahr 2018, über den Kreisjugendring, seine Arbeit, die durchgeführten Projekte, über seine Mitgliedsvereine und ihre Aktionen sowie über neue oder weiterhin bestehende Problemlagen (beispielsweise die zukünftige Finanzierung der Jugendarbeit bzw. der Schulsozialarbeit) in Mecklenburg-Vorpommern, zeugen von einer stetigen Verbesserung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie von der starken Stimme des Kreisjugendringes, sowohl für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis als auch darüber hinaus.

Es wird bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stets vorredaktionell auf den Landkreis Ludwigslust-Parchim als Finanzier des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. hingewiesen. Einige ausgewählte Presseartikel sind diesem Bericht anhängig, weitere können der Facebook-Seite entnommen werden.

Durch kritische aber auch konstruktive Begleitung und Diskurs nehmen wir täglich unseren Auftrag als Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen im Landkreis, der Tätigen in Jugend- und Schulsozialarbeit bzw. Jugendarbeit sowie unserer Mitgliedsvereine und Kooperationspartner aktiv wahr.

Im Jahr 2018 setzte der Kreisjugendring seine erfolgreiche Arbeit in den verschiedensten Gremien der Kinder- und Jugendarbeit, im Landkreis sowie im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, fort bzw. baute diese aus.

Neben dem Jugendhilfeausschuss und dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung, arbeiteten wir weiterhin im Begleitausschuss des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, der LEADER-Gruppe „Warnow-Elde“, der „Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Offene Kinder- und Jugendarbeit M-V“ sowie dem Landesrat der kommunalen Stadt- und Kreisjugendringe MV und dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e.V., mit seinen entsprechenden regionalen und deutschlandweiten Gremien, mit.

Neu hinzugekommen ist die Berufung durch die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern in das Kuratorium der Ehrenamtsstiftung MV (<https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/stiftung/gremien/kuratorium/>).

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim übernehmen wir weiterhin, in Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend, die Organisation, Moderation und Betreuung aller 4 Regionalteams, welche die fachliche „Basis“ für die vom Jugendhilfeausschuss am 26.08.2015 ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft nach §78 SGB VIII im Landkreis sind.

In allen vier Regionalteams arbeitet der Kreisjugendring zudem in seiner Funktion, als einzig kreisweit agierender Verein in der Kinder- und Jugendarbeit, fachlich mit.

Auch 2018 setzten wir die regelmäßigen Abstimmungs-, Kennenlern- und Austauschgespräche zwischen Politikern, Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, der Landkreisverwaltung und dem Kreisjugendring fort. Zum großen Teil fanden diese im Büro des Kreisjugendringes in Parchim statt.

Der Kreisjugendring fungierte weiterhin für seine Mitgliedsvereine als Multiplikator und leitete vielfältige Weiterbildungs- bzw. Projektangebote sowie Veranstaltungseinladungen und Hinweise auf Förderprogramme aus dem gesamten Bundesgebiet an diese weiter.

Bei Bedarf erhielten die Mitgliedsvereine hierbei Unterstützung bei der Beantragung bzw. Abrechnung von Förderprogrammen sowie Beratungen im Vereinsrecht, o.ä.
Einzelne Mitglieder erhielten für die Verlängerung der auslaufenden JULEICA`s eine benötigte Weiterbildung, bspw. im Themenbereich „Jugendbeteiligung“, „Fundraising“ oder Vereinsrecht“.

Aus unserer sehr guten und breiten Vernetzung, Beteiligung und Mitarbeit erzielen wir schlussendlich vielfältige Synergieeffekte für den gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim, die Jugendarbeit sowie Jugend- und Schulsozialarbeit, die Kinder und Jugendlichen sowie für unsere Mitgliedsvereine und Kooperationspartner.

4. Vorstand

Der Vorstand des Kreisjugendrings traf sich auch im Jahr 2018 regelmäßig zu Vorstandssitzungen. Er hat die Aktivitäten des Vereins und der Geschäftsführung aktiv begleitet und unterstützt. Durch den geschäftsführenden Vorstand wurden immer noch viele zusätzliche Aufgaben wahrgenommen und die Teilnahme des Kreisjugendrings an zahlreichen Veranstaltungen gesichert.
Der Vorstandsvorsitzende sicherte in der Abwesenheit des Geschäftsführers, bedingt durch Urlaub, Freizeitausgleich oder Krankheit die Erfüllung der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis ab.

5. Geschäftsführung

Der Geschäftsführer des Kreisjugendrings wurde im Jahr 2018 erfolgreich zum „Prozessmoderator für Kinder- und Jugendbeteiligung“ ausgebildet (Die Ausbildung begann 2017).

Das erworbene Fachwissen steht allen Mitgliedern und Kooperationspartnern zur Verfügung. Weiterhin vertritt der Geschäftsführer, als gewähltes Vorstandsmitglied, den Landesrat der Stadt- und Kreisjugendringe in Mecklenburg-Vorpommern im Landesjugendring M-V und ist von der Ministerpräsidentin ernanntes Kuratoriumsmitglied in der Ehrenamtsstiftung MV. Zudem ist er Mitglied im Lenkungskreis (Ini-Kreis) der landesweiten AG OKJA („Offene Kinder- und Jugendarbeit in MV“).

Diese Gremientätigkeit erfolgt immer auch mit speziellem Blick auf die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Der Geschäftsführer hat weiterhin einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit 40 Stunden.

6. Fördermitglieder

Der Kreisjugendring konnte im Jahr 2018 leider keine weiteren Fördermitglieder begrüßen. Auf Veranstaltungen soll nochmal verstärkt auf die Möglichkeit des Engagements im Kreisjugendring hingewiesen werden.

7. Zusammenfassung

Die in der Leistungs- und Qualitätsbeschreibung für die Jahre 2017 – 2019 angegebenen Wirkungs- und Handlungsziele sowie die geplante Jahreskonzeption konnten vollumfänglich umgesetzt werden.

Mit einer weiteren Personalstelle könnte die Qualität der einzelnen Angebote weiter erhöht bzw. die Angebotspalette weiter ausgebaut werden.

Parchim, den 21.01.2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nico Conrad', enclosed within a large, loopy circular flourish.

Nico Conrad
Vorstandsvorsitzender
Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.